

39615 Neulingen (SAW)

[~6 km sö Arendsee (Altmark); UTM: U32 673 5860]

Neulingen ist ein Ortsteil der Stadt Arendsee (Altmark) und wurde 1271 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Das Ortsbild weist auf eine deutsche Gründung des 12. Jh. hin. Ortsnamen, die auf „-ingen“ enden, treten besonders häufig im schwäbischen Raum auf. Das „-ingen“ schließt sich dort regelmäßig an Eigennamen oder eine Ableitung davon an und soll die Zugehörigkeit des Ortes zu einer Person verdeutlichen, z. B. Sigmaringen. Aber auch in der Altmark gibt es einige Orte auf „-ingen“. Wenn aber z. B. Peulingen (s. d.) auf den Namen eines erloschenen Adelsgeschlechtes Bezug nimmt, ist das bei Neulingen nicht so einfach nachzuweisen. Hier geht der Autor davon aus, dass die mittelalterlichen Siedler den Namen ihres Heimatortes, in diesem Falle „Lingen“, mitgebracht haben („neu(es) Lingen“). Lingen ist eine Stadt im niedersächsischen Landkreis Emsland.



Die im bauzeitlichen Zustand gebliebenen Öffnungen der Kirche, wie das westliche Fenster in der Nordwand und die Priesterpforte in der Süd- wand des Chores, zeigen bereits eine Tendenz zur Spitzbogigkeit. Der Autor datiert den Bau deshalb in die Mitte des 13. Jh. Eine vergessene Kerze löste 1912 einen Brand in der Kirche aus. Im Zuge der Reparaturarbeiten erhielt der Innenraum seine ornamentale Aus- malung. Der im 18. Jh. entstandene Taufengel im flach gedeckten Inneren hatte glücklicherweise keinen Schaden genommen. **Feldsteinkirchen in der Nähe s.. Gagel, Genzien, Leppin.**

